

Hochschulsport

# Ostfalia-Team läuft auch bei 294 Teams im oberen Feld mit

Die Läufer\*innen der Ostfalia belegen beim 38. Braunschweiger Nachtlauf den 17. Platz mit neuer weiblicher Ostfalia-Bestleistung



## **Startschuss für das Ostfalia-Team um 21:00 Uhr**

Die Fußball-EM im eigenen Land und die anstehenden Olympischen Sommerspiele stellten die Planung für regionale Sportevents vor zeitlichen Herausforderungen. Somit fand in diesem Jahr der Braunschweiger Nachtlauf bereits Anfang Juni statt. Am 07.06.2024 gingen erneut rund 9.500 Läufer\*innen der Region Braunschweig und Umgebung bei dem traditionellen Nachtlauf durch die Braunschweiger Innenstadt an den Start und zeigten ihre besten Laufleistungen über unterschiedliche Streckenlängen.

Von den 20 gemeldeten Läufer\*innen der Ostfalia traten letztendlich standortübergreifend 19 Personen den Wettkampf an, davon fünf Beschäftigte und 14 Studierende. Vor allem die Nachrücker\*innen freuten sich sehr, dass sie kurzfristig dabei sein durften, da einige Absagen eintrudelten.

Um Verletzungen vorzubeugen, die Muskeln vorzubereiten und die Stimmung im Team zu stärken, wurde vor Ort ein kurzes gemeinsames Aufwärmprogramm durchgeführt – wobei Widerstand gegen „Aufwärmen vorm Laufen“ fast nicht ausblieb: „wir werden noch genug schwitzen“ wurden die Übungen lachend kommentiert. Aber die eine oder andere Dehnübung wurde dann doch gemacht. Bei der anspruchsvollen Kopfsteinpflasterstrecke sollte dies von Vorteil sein.

Hinterher gab es Traubenzucker, Ritter-Sport-Schoki und aufmunternde Worte von Christina Hadler (Leiterin der Gesunden Ostfalia), die dankenswerter Weise in Vertretung für den Hochschulsport betreuend vor Ort war.

Die Läufer\*innen haben sich sehr bedankt, dass der Hochschulsport die Teilnahme an solchen Events möglich macht und die Organisation funktionierte. Auch wenn die Ostfalia Hochschule keinen Standort mehr in Braunschweig bezieht, ist es ein tolles Event, auf das wir nicht verzichten möchten. Der Start für die Ostfalia war absolut positiv und mit 19/20 gebuchten Plätzen ein deutliches Signal für den Laufsport.

## **Beste weibliche Ostfalia-Läuferin belegt Platz 22**

Die weibliche Bestleistung im Ostfalia-Team zeigte Hanna Beckmann, die die Ziellinie nach 6.500 Meter mit 00:30:57 Netto-Zeit überquerte und sich damit den 22. Platz in der Kategorie „weiblich“ sicherte. Tamás Kurczveil lief die männliche Ostfalia-Bestleistung in einer Zeit von 00:27:39 Netto und schaffte damit in der Kategorie „männlich – gesamt“ den 77. Platz.

Als wiederholt Zweiter unseres Ostfalia-Laufteams ist Christoph Sabothe mit 00:28:04 Netto im Ziel eingelaufen. Paul Walter und Ignocria Ampuero Grant lieferten sich beim Zieleinlauf ein dichtes Kopf-an-Kopf-Rennen: Leider ohne Zielfoto aber mit einem Unterschied in den Hundersteln, die wir aus der Ergebnisliste nicht abrufen können, liefen beide quasi zeitgleich auf die Plätze 253 und 254 mit einer Nettozeit von 00:32:52.

Wiederholungstätlerin Jule Lichte bestätigte ihr Laufergebnis aus dem Vorjahr und überquerte die Ziellinie nach unter 34 Minuten (Netto: 00:33:55).

### Vier Ostfalia-Teamwertungen im oberen Bereich

Damit belegt das erste Ostfalia-Team den 17. Platz von 296 gewerteten Mannschafts-Quartetts. Hierzu werden die vier besten Laufergebnisse eines Teams aufaddiert. Gewertet wurde die Nettosumme der Läufe von Tamás Kurczveil, Christoph Sabothe, Bennet Bogdanowicz (erstmalig dabei) und Roman Stockburger.



Ankunft der ersten Ostfalia-Läufer\*innen im Ziel: (v.l.n.r.) Hanna Beckmann, Tamás Kurczveil, Roman Stockburger, Christoph Sabothe, Bashar Hoary und Linnert Römisch.

Die Nettozeit unseres zweiten Ostfalia-Team, bestehend aus Linnert Römisch, Hanna Beckmann, Bashar Hoary und Maximilian Kahl, verbesserte sich um 20 Sekunden und kletterte im Vergleich zum Vorjahr von Platz 104 auf Platz 46 hoch.

Da insgesamt 18 Läufer\*innen vom Ostfalia-Team ins Ziel gekommen sind, konnten noch ein drittes und ein viertes Ostfalia-Team gebündelt gewertet werden:

Mit 02:11:28 Netto belegen Katharina Knothe, Paul Walter, Ignacio Ampuero Grant und Ricco Borsdorf den 87. Platz und mit der summierten

Nettozeit 02:23:31 von Gregor Theeg, Jule Lichte, Stephan Kornek und Anton Knothe belegt das 4. Ostfalia-Quartett den 157. Platz von 1.391 gewerteten Mannschaftszeiten. Erstmals für das Ostfalia-Team gestartet und mit guten Nettozeiten ins Ziel gelaufen sind Nilgün Kertmen (00:42:03) und Raj Singh (00:42:49). Gökhan Menge, kurzfristig eingesprungen, brach den Lauf ab.

Besonders hervorzuheben ist, dass auch beim 38. Braunschweiger Nachtlaf das nach dem Motto „first come, first service“-zusammengestellte Ostfalia-Laufteam in den oberen Rängen mitläuft. Es ist sehr beeindruckend, um 21 Uhr auf einem Freitagabend motiviert zu sein, an dem Wettkampf teilzunehmen und Bestleistungen abzurufen, wenn andere bereits schlafen.

Der Hochschulsport freut sich auf weitere gemeinsame Lauf-Events.

## Ergebnisse des Ostfalia-Teams

| Name                  | Zeit (h) | Platz | Platz<br>m | Platz<br>w | Zeit Team<br>(h) | Platz Team |
|-----------------------|----------|-------|------------|------------|------------------|------------|
| Tamás Kurczveil       | 00:27:39 | 77    | 73         |            |                  |            |
| Christoph Sabothe     | 00:28:04 | 89    | 84         |            | 01:53:40         | 17         |
| Bennet Bogdanowicz    | 00:28:56 | 117   | 111        |            |                  |            |
| Roman Stockburger     | 00:29:01 | 123   | 117        |            |                  |            |
| Linnert Römisch       | 00:29:03 | 125   | 119        |            | 02:03:49         | 46         |
| Hanna Beckmann        | 00:30:57 | 251   |            | 22         |                  |            |
| Bashar Hoary          | 00:31:13 | 272   | 250        |            |                  |            |
| Maximilian Kahl       | 00:32:36 | 372   | 337        |            |                  |            |
| Katharina Knothe      | 00:32:37 | 375   |            | 36         |                  |            |
| Paul Walter           | 00:32:52 | 390   | 353        |            | 02:11:28         | 87         |
| Ignacio Ampuero Grant | 00:32:52 | 391   | 354        |            |                  |            |
| Ricco Borsdorf        | 00:33:07 | 402   | 363        |            |                  |            |
| Gregor Theeg          | 00:33:44 | 451   | 402        |            | 02:23:31         | 157        |
| Jule Lichte           | 00:33:55 | 470   |            | 54         |                  |            |
| Stephan Kornek        | 00:34:17 | 504   | 444        |            |                  |            |
| Anton Knothe          | 00:41:35 | 1119  | 883        |            |                  |            |
| Nilgün Kertmen        | 00:42:03 | 1145  |            | 245        |                  |            |
| Raj Singh             | 00:42:49 | 1191  | 928        |            | -                | -          |
| Gökhan Menge          | -        | -     | -          |            |                  |            |